

Das rheinland-pfälzische Erfolgsmodell



Ganztagsschule in Rheinland-Pfalz



in Rheinland-Pfalz

RheinlandPfalz

Ministerium für Bildung,
Wissenschaft, Jugend und Kultur



Ganztagsangebote an Schulen?

Klar! Da wird die Zukunft gemacht ...



Ganztagschulen (GTS) in Angebotsform Das rheinland-pfälzische Erfolgsmodell



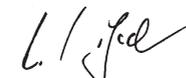
Kurt Beck
Ministerpräsident
von Rheinland-Pfalz



Doris Ahnen
Ministerin für Bildung,
Wissenschaft, Jugend
und Kultur

Das Ganztagsschulprogramm des Landes Rheinland-Pfalz, gestartet im Jahr 2001, hat alle Erwartungen weit übertroffen. Bis zum Schuljahr 2008/2009 sind bereits 458 Ganztagschulen entstanden, 20 Prozent mehr als ursprünglich geplant. Rund 60.000 Schülerinnen und Schüler werden in diesem Schuljahr die GTS-Angebote von der Grundschule bis zum Gymnasium in Rheinland-Pfalz wahrnehmen. Unser Ziel ist es, dass bis 2011 mehr als jede dritte Schule ein Ganztagsschulangebot hat, um so die individuelle Förderung aller Schülerinnen und Schüler auf breiter Basis landesweit zu realisieren. Übrigens: Auch über unsere Landesgrenzen hinaus wird unser Programm als richtungweisend anerkannt.

Die vorliegende Broschüre richtet sich an alle Eltern, an die Schülerinnen und Schüler und natürlich an unsere Schulen. Sie berichtet in kompakter Form über Ziele, Organisation und Hintergründe des rheinland-pfälzischen Ganztagschulkonzepts. Ein Konzept, das bei uns zum Standard wird. Viel Spaß beim Lesen!


Kurt Beck


Doris Ahnen

Ist die GTS ein Experiment?

Nein! Auf die GTS kann man sich verlassen



Viele Ganztagsschulen, klarer Auftrag

Ganztagsschulen – ein innovatives pädagogisches Konzept



In § 1, Absatz 1 des Schulgesetzes ist der Auftrag der Schule klipp und klar verankert: Die individuelle Förderung der Schülerinnen und Schüler. Mit der Einrichtung des Ganztagsangebots ist eine Schule in der Lage, diesen Auftrag erstklassig und mit hoher Qualität umzusetzen. Selbstverständlich gibt es qualitätssichernde Regeln und Vorgaben, die dem Erfolg des GTS-Konzepts dienen und für Verlässlichkeit sorgen. Hier ein Auszug:

- ▶ Schülerinnen und Schüler können die Teilnahme an der GTS frei wählen.
- ▶ Nach der Anmeldung ist die Teilnahme an der GTS für die Schülerinnen und Schüler für ein Schuljahr verpflichtend.
- ▶ Die GTS bietet an mindestens vier Tagen pro Woche ein Angebot von 8:00 bis 16:00 Uhr.
- ▶ Die individuelle Förderung steht im Mittelpunkt der pädagogisch-organisatorischen Konzeption.

Vier Elemente sind für alle Ganztagsschulen Pflicht

- 1** unterrichtsbezogene Angebote, z.B. Hausaufgabenbetreuung mit Lehrkräften, Fremdsprachen-AG, Methodenlernen
- 2** Förderangebote für Schülerinnen und Schüler aller Leistungsstärken, z.B. Sprachkurse, Konzentrationsübungen, Bewerbungstraining
- 3** Projekte, z.B. Kinderzeitungsredaktion, Umwelt und Fotografie
- 4** Freizeitangebote unter pädagogischer Anleitung, z.B. Leseratten, Sport-AG, Schach

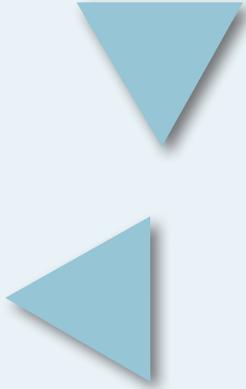
Wird in der GTS gegessen?

Immer!
Mittags gibt's
was Leckeres ...



Wichtig für die Ganztags schulgemeinschaft

Das gemeinsame Mittagessen



Die Ganztagschule stärkt auch die soziale Kompetenz der Schülerinnen und Schüler. Mehr denn je ist die Schule als Kommunikationszentrum gefragt, das erweiterte Zeitangebot der GTS bietet dafür beste Voraussetzungen. Und wie in jeder großen Familie spielt das gemeinsame Mittagessen auch hier eine wichtige Rolle, denn es fördert das Zusammengehörigkeitsgefühl und die Solidarität untereinander.

Kein Kind soll vom gemeinsamen Essen ausgeschlossen werden. Deshalb hat das Land Rheinland-Pfalz gemeinsam mit der Kommune einen Sozialfonds eingerichtet, der das Mittagessen auf einen Euro verbilligt.

Wird das Lernen unterstützt?

Ja klar!
Die Lernzeit
bietet Chancen



Lernen kann man lernen

Angeleitete Hausaufgaben –
begleitete Lernzeit



Im Mittelpunkt der pädagogisch-organisatorischen Konzeption der Ganztagschule steht die individuelle Förderung der Schülerinnen und Schüler. Und genau hier bietet die Lernzeit, ein im GTS-Konzept verbindlich vorgegebenes Gestaltungselement, als unterrichtsbezogene Ergänzung große Chancen. Denn wenn die Hausaufgaben erledigt sind, kann die Zeit genutzt werden, um gezielt Defizite aufzuarbeiten oder einfach für kommende Aufgaben zu üben.

Selbstverständlich stehen während dieser Zeit eine Lehrerin oder ein Lehrer oder eine qualifizierte Fachkraft zur Verfügung, um Fragen zu beantworten und kleine oder größere Probleme zu lösen.

Die Lernzeit ist ein entscheidender Faktor im GTS-Konzept. Die Teilnahme ist für alle Ganztags Schülerinnen und -schüler Pflicht.

Rhythmisiert oder additiv?

Wie bitte? Näheres erfahren Sie hier



Mehr als Betreuung

Das GTS-spezifische Bildungsangebot



Schule muss offen sein für Veränderungen, die mit Blick auf die Bedürfnisse und Interessen der Schülerinnen und Schüler notwendig werden. So ist schließlich auch das GTS-Konzept entstanden. Strenge Qualitätsmaßstäbe und Anforderungen an hochwertige Ganztagschulen sind selbstverständlich. Trotzdem haben Schulen bei der Einrichtung ihres Ganztagsangebots große Spielräume.



Es gibt zwei Wege für die Einrichtung einer GTS, die Schule hat die Wahl. **Ein Weg** gestaltet den gesamten Zeitraum von 8:00 bis 16:00 Uhr organisatorisch und pädagogisch mit der Idee, unterrichtliche und außerunterrichtliche Elemente, Lern- und Entspannungsphasen im sinnvollen Wechsel über den Tag zu verteilen. Beste Voraussetzung für diesen Weg ist die Prognose, dass die Klassen über mehrere Jahrgangsstufen Bestand haben (sog. Züge). **Der andere Weg** ergänzt die unterrichtlichen Veranstaltungen am Vormittag um pädagogische Angebote am Nachmittag (additiv). Besonders wertvoll: Die klassenübergreifende Teilnahme der Kinder und Jugendlichen an Kursen und Förderangeboten kann das Schulklima entscheidend verbessern.



Die GTS, ein starres System?

Ach was! Die GTS hat viele Gesichter



Qualitätsmaßstäbe müssen sein

Freiräume auch – die GTS hat beides



An eine Ganztagschule werden hohe Anforderungen gestellt, sie rückt als Lern- und Lebensraum in unserer Gesellschaft immer mehr in den Mittelpunkt, die Verantwortung gegenüber Kindern und Eltern ist enorm.



Um ihren Auftrag optimal zu erfüllen, verfügt die GTS bei der Organisation ihres erweiterten Angebots über weitgehende Freiheiten. Kooperationen mit außerschulischen Partnern, Zusammenarbeit mit Vereinen und Verbänden, Einstellung von qualifizierten pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern – all das regelt die Schule in eigener Regie. Durch diese Öffnung der Schule ist gewährleistet, dass die interessantesten und pädagogisch wertvollsten Angebote der Region den Schülerinnen und Schülern zur Verfügung stehen.



Gibt es ein Freizeitkonzept?

Und ob!
Viel mehr als
PC & Spiele ...



Erst die Arbeit, und was dann?

Freizeitangebote – mehr als nur
Entspannung



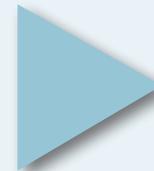
Ein wichtiger und unverzichtbarer Bestandteil im GTS-Konzept ist das Freizeitangebot. Und sogar hier wird etwas gelernt, nämlich der sinnvolle Umgang mit freier Zeit. Die Möglichkeiten der Freizeitgestaltung, die natürlich den altersspezifischen Bedürfnissen entsprechen müssen, sind nahezu unerschöpflich.



Dazu gehören Angebote aus dem musisch-ästhetischen, gesundheitlich-sportlichen, ökologisch-ökonomischen und handwerklich-technischen Bereich. Nicht zu vergessen die vielfältigen Multimediaangebote. Vom Einradfahren bis zum Filmedrehen, es gibt so viele Impulse, um die Freizeit spannend zu gestalten. So wird Freizeit zur schönsten Zeit.



Und ganz klar: Auch beim Freizeitangebot steht der zentrale Auftrag unserer Schule im Mittelpunkt – die individuelle Förderung der Schülerinnen und Schüler.



Mitwirkung erwünscht?

Ja bitte! Daran orientiert sich die GTS



Unsere Gesellschaft verändert sich ständig
**Gut, wenn die Schule entwicklungs-
offen ist**



Die Ganztagschule ist ein Schulentwicklungskonzept. Veränderungen in unserer Gesellschaft stellen ständig neue Anforderungen an das Schulsystem. Um die weitere Entwicklung unserer Ganztagschulen eng an den Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler zu orientieren, ist die Mitwirkung von Schülerinnen und Schülern und Eltern an der Planung und Gestaltung der Schule nicht nur erwünscht, sondern notwendig.



Verbesserungsvorschläge, Kritik, Ideen für weitere Angebote ...
Die Ganztagschulen freuen sich über jeden Beitrag.



Die Ganztagschulen freuen sich über jeden Beitrag.



Die Ganztagschulen freuen sich über jeden Beitrag.



Die Ganztagschulen freuen sich über jeden Beitrag.



Die Ganztagschulen freuen sich über jeden Beitrag.



Die Ganztagschulen freuen sich über jeden Beitrag.

Mögen Eltern die GTS?

Ja! Rundum ein anspruchsvolles Angebot



Theorie wird Praxis

Chancen für die Chancengleichheit



Der Anspruch auf bestmögliche Förderung, Bildung und Erziehung ist in unserem Grundgesetz verankert. Ein hoher Anspruch. Die GTS hilft jetzt entscheidend mit, diesen Anspruch Wirklichkeit werden zu lassen, ohne dass Eltern für das zusätzliche Förderangebot zahlen müssen. Ohne finanzielle Beteiligung der Eltern können alle Kinder und Jugendliche in den Genuss anspruchsvoller Förder- und Freizeitangebote kommen.



Die Ganztagschule unterstützt Kinder und Jugendliche bei der Entwicklung ihrer Persönlichkeit und hilft Eltern, Arbeit und Familie besser miteinander zu verbinden. Durch die Ganztagschule werden gesellschaftliche Veränderungen aufgegriffen und neue Angebote entwickelt.



Auch in Zukunft wird sich unser Schulkonzept auf die gesellschaftlichen Veränderungen einstellen und neue Aufgaben übernehmen. Die Grenze ist dabei völlig klar: Eltern bleiben für ihre Kinder immer in der Verantwortung.



Informationen für Schulen

Fahrplan zur Ganztagschule

Jan./Feb.	Alle Schulen und Schulträger erhalten unaufgefordert die aktuellen Antragsunterlagen für die Errichtung einer GTS zum übernächsten Schuljahr. Diese sind auch auf der GTS-Homepage zu finden unter www.ganztagschule.rlp.de
November	Bis Anfang November stellen Schulen gemeinsam mit dem Schulträger den Antrag auf Errichtung einer Ganztagschule. Dem Antrag beigefügt sind u.a. das geplante pädagogische Konzept und die Ergebnisse der Bedarfserhebung.
Dezember	Im Rahmen eines Auswahlverfahrens werden Errichtungsoptionen vergeben.
Mitte Feb. des Folgejahres	Start des verbindlichen Anmeldeverfahrens zur Feststellung der Teilnehmerzahl
Mitte März	Am 15.3. werden die Errichtungsoptionen durch Erreichen der schulartspezifischen Mindestteilnehmerzahlen eingelöst.
August	Start der Ganztagschule

Weitere Hinweise

Adressen

Aktuelle Adressen und Telefonnummern der Ansprechpartner unter www.ganztagschule.rlp.de Bibliothek Allgemeine Informationen

Links

www.ganztagschule.rlp.de | www.ganztagschulen.org | www.ganztageig-lernen.org
www.rlp.ganztageig-lernen.de | www.ganztagsschulverband.de

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Landesregierung Rheinland-Pfalz herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch Wahlwerbenden und -helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Kommunal-, Landtags-, Bundestags- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder von Werbemitteln. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Landesregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.



O-Töne aus

Gabi Münster, Dipl.-Ingenieurin

Ich schicke Judith gerne in die Ganztagschule, weil

- ▶ sie wesentlich früher selbstständig wird und auch eine Portion soziale Kompetenz mitbekommt,
- ▶ dort interessante AGs und Projekte angeboten werden.

Judith Münster, 10 Jahre, Grundschule St. Johann, Konz

Ich gehe gerne in die Ganztagschule, weil

- ▶ es dort tolle AGs gibt, z.B. Schwarzlichttheater und Sportangebote, und
- ▶ ich dort mit meinen Mitschülerinnen zusammen die Hausaufgaben machen kann. Bei Fragen kann ich mich an die Lehrerin oder an den Lehrer wenden.



Rheinland-Pfalz

Dominik Hartmann, 12 Jahre, Schlossgymnasium, Mainz

Ich gehe gerne zur Ganztagschule, weil

- ▶ ich so meine Lehrer auch in der Freizeit besser kennen lerne und ich viel Spaß mit meinen Freunden in den AGs habe. Außerdem ist es schön, nach Hause zu kommen und keine Hausaufgaben mehr aufzuhaben.

Andrea Hartmann, Bürokauffrau

Ich schicke Dominik gerne in die Ganztagschule, weil

- ▶ ich als berufstätige Mutter die Hausaufgaben- und Nachmittagsbetreuung sehr zu schätzen weiß,
- ▶ das gemeinsame Mittagessen und ständige Zusammensein mit Gleichaltrigen den Zusammenhalt und Gemeinschaftssinn fördert, was für meinen Sohn als Einzelkind prägend ist.



GTS zum Klicken ...

Startseite — Ganztagschulen in Angebotsform Rheinland-Pfalz — www.ganztagschule.rlp.de

http://www.ganztagschule.rlp.de/www/rpg

Rheinland-Pfalz macht Bildung  ganztags!

[SCHÜLER/INNEN](#) [LEHRENDE](#) [ELTERN](#) [PARTNER](#) [GEMEINDE/STADT/LAND](#) [PRESSE](#)

[BILDUNGSATLAS](#) [BIBLIOTHEK](#) [JOBBOERSE](#) [TERMINE](#) [NEWSLETTER](#)

[Kontakt](#) [Impressum](#) [Sitemap](#)



in Rheinland-Pfalz

INTRANET PERSONAL



Personalmanagement-System für Ganztagschulen in Angebotsform in Rheinland-Pfalz

[Zugang](#)

MINISTERIUM FÜR BILDUNG,

Startseite

Lehrende - Musik | Bericht



Musik, Geräusche und Ruhe - "Ohrenspitzer" an der Hauptschule Bad Sobernheim

Die Hauptschule Bad Sobernheim ist in diesem Schuljahr "Ohrenspitzer"-Schule geworden. Dass Töne und Musik an der Ganztagschule auch zuvor schon eine Rolle spielten, zeigt die Arbeit der Holzarbeiten-AG, die für die Senioren der Pro Seniore Residenz Felkebad ein mobiles Holzklangspiel gebaut hat.

[mehr](#)

Presse - Medienkompetenz | Pressemitteilung

Ahnen: Mehr Informationen in Schulen für sicheres Surfen im Internet

der Medienkompetenz von Schülerinnen und Rheinland-Pfalz ein rund 300 Seiten ... stehen, das alle



BILDUNGSATLAS

Über 400 Ganztagschulen in Angebotsform verteilen sich über das Land. Welche in Ihrer Nähe ist, erfahren Sie hier.

[zur Übersicht](#)



TERMINE

Februar						
So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	

Herausgeber:

Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur

Abt. 3 | Mittlere Bleiche 61 | 55116 Mainz

Tel. 06131 16-0 | Fax 06131 16-4583

Redaktion

Patricia C. Krieger | Julia Maria Koch

Gesamtherstellung: AC GmbH, Mainz



in Rheinland-Pfalz